

# RUH

## Weinlied

Gemischter Chor

Komponist unbekannt  
Satz: Hans Leicht

Heiter bewegt

Mein Le-bens-lauf ist Lieb und Lust und lau-ter Lie-der-  
Das Le-ben wird der Trau-beleich ge-kiel-tert und ge-  
Die Zeit ist schlecht mit Sor-gen trägt sich man-cher oh-ne  
Weg Gül-len wie's in Zu-kunft ge-tund wer das Zap-ter

klang ein fri-scher Mut in hei-ter Brus-  
presst; so gliet es Most wird Freu-ole sch  
Mut; doch wo ein Herz voll Freu-ole sch  
führt! Das Glück auf ei-ner Ku-gel steh-

froh den Le-bens-gang. Man geht bergan  
fei-ert man-ches Fest. Drum zag ich nicht, es  
ist die Zeit noch gut. Her-ein, her-ein, du  
wun-der-bar re-giert. Die Kro-ne sch-mück-

geht bergan, heut grad und mor-gen krumm, durch  
mir die Brust des Schick-sals Un-nüt ein: bald  
Lie-ber Gast! Du, Freu-de komm zum Mahl, wirtz  
Bacchus hin, nur der soll Kö-nig sein, und

Sor-gen wird's nicht an-ders sein; was küm-mre ich mich  
braus ich auf in Lieb und Lust und wer-de rei-ner  
uns, was du be-sche-reb hast kre-den-ze den Po-  
Freu-ole sei die Kö-nig-in, die Re-si-denz am

rum! hei-di, hei-da juch-he, juch-he, was  
wein! hei-di, hei-da, juch-he, juch-he, und  
Freu-ole sei! hei-di, hei-da, juch-he, juch-he, kre-  
den-ze den Po-kal! hei-da, juch-he, juch-he, die

küm-mre ich mich drum, ja drum, hei-di, hei-da, juch-  
de, rei-ner Wein, ja Wein, hei-di, hei-da, juch-  
den Po-kal, den Pokal, hei-di, hei-da, juch-  
Re-si-denz am Rhein, am Rhein, hei-di, hei-da, juch-

he, juch-he, was küm-mre ich mich drum!  
he, juch-he, und wer-de rei-ner Wein!  
he, juch-he, kre-den-ze den Po-kal!  
he, juch-he, die Re-si-denz am Rhein!

Photocopieren - do not copy - nicht fotokopieren